

Vorlage Nr. 19/583-L/S
für die Sitzung der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
am 19.09.2018

Ergebnisse der in 2018 fälligen Erfolgskontrollen und Projektstatusberichte

A. Problem

Gemäß § 7 der Landeshaushaltsordnung sind für alle finanzwirksamen Maßnahmen angemessene Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchzuführen. Sie werden in den Deputationsvorlagen dokumentiert und sind als Erfolgskontrollen während und nach Abschluss der Maßnahme wiederholt durchzuführen. Die Ergebnisse sind dem Haushalts- und Finanzausschuss zur Kenntnis vorzulegen. Zudem wurde von Seiten der Abgeordneten die Bitte nach einem Überblick des Status der zu berichtenden Projekte geäußert. SF hat SWAH um die zuvor in den Deputationen behandelten Erfolgskontrollen und Projektstatusberichte mit Frist 16.11.2018 gebeten.

B. Lösung

Um die Frist zu wahren, werden hiermit alle vorzulegenden Erfolgskontrollen und Projektstatusberichte mit dieser Vorlage den Deputationen zur Kenntnis gegeben (siehe Anlage). Es handelt sich dabei um folgende Vorhaben und Maßnahmen:

- Sanierung von Kajen im Kaiserhafen III

Die Arbeiten an der Kajenerneuerung Kaiserhafen III Westseite werden nach gegenwärtigem Stand Ende des Jahres, Anfang 2019 abgeschlossen sein. Das Projekt befindet sich im finanziellen und zeitlichen Rahmen.

- SV Gewerbeflächen (Stadt) – Grundsanierung Richard-Dunkel-Straße (Airport-Stadt Nord)

Das Projekt Grundsanierung Richard-Dunkel-Straße sollte aufgrund der Geringfügigkeit ursprünglich keiner Erfolgskontrolle unterzogen werden. Eine solche wurde nun dennoch angefordert. Die in der WU prognostizierte Zahl von 300 Arbeitsplätzen in dem Gebiet wurde mit etwa 500 Arbeitsplätzen bereits jetzt deutlich übertroffen. Die Endabrechnung steht zwar noch aus, das Projekt ist aber abgeschlossen und der Zielwert wurde deutlich übertroffen. Der finanzielle und zeitliche Rahmen wurde eingehalten bzw. unterschritten.

- Bericht zur geplanten Verschmelzung der Universum Management mbH auf die Besitzgesellschaft Science Center Bremen GmbH zusammen mit Universum Bremen

Beim Universum Science Center wurden die Maßnahmen zur Neuausrichtung, Umbaumaßnahmen und die Verschmelzung von BSC und UMG zu einem Bericht zusammengefasst, welcher am 16.04.2016 dem Haushalts- und Finanzausschuss vorgelegt wurde. Die Maßnahmen wurden erfolgreich im geplanten Zeit- und Kostenrahmen umgesetzt. Die Verschmelzung wurde umgesetzt. In 2016 lag die Besucherzahl bei 214.000 (ohne Mehrfachbesucher der Jahresticketinhaber, ohne Dinner im Dunkeln, Talkabende und Kindergeburtstage) und erreichte damit nahezu die veranschlagte Zielzahl von 220.000.

- EFRE-Programm Land Bremen 2014-2020: Maßnahmenpaket Innovationspolitik 2016-2020, Phase A 2016-2018

Im Maßnahmenpaket Innovationspolitik werden sowohl betriebliche Innovations- und Verbundprojekte im Rahmen der FEI Förderrichtlinie als auch Aktivitäten der Cluster-, Netzwerk- und Transferförderung umgesetzt. Die Umsetzung des Maßnahmenpakets erfolgt gemäß der Vorgaben im EFRE Programm in zwei Phasen. Die aktuell laufende Phase A soll Ende 2018 abgeschlossen werden. Ab 2019 soll dann eine Phase B bis 2021 umgesetzt

werden. Hierfür soll im Herbst 2018 eine erneute Gremienbefassung erfolgen. Die o.g. Zielkennzahlen beziehen sich auf die Umsetzung der Phase A. Bedingt durch die Verzögerungen bzgl. der Umsetzung EFRE Programms Land Bremen 2014-2020 (Aufstellung des sog. Verwaltungs- und Kontrollsystems für das EFRE Programm) und die Integration der Innovationsabteilung der WFB zum Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen ist es zu Verzögerungen bzgl. der Umsetzung Maßnahmenpakets gekommen. Nichtsdestotrotz konnten durch die bisher bewilligten Projekte der FEI Förderrichtlinie bislang 38 neue Arbeitsplätze geschaffen und weitere 29 Arbeitsplätze gesichert werden. Es ist zu erwarten, dass durch noch ausstehende FEI Bewilligungen bis Ende 2018 die Zielkennzahl für das Maßnahmenpaket Innovationspolitik – Phase A erreicht werden wird.

- Gewerbeflächenfonds/SV Gewerbeflächen Stadt: Gewerbeflächen Hansalinie; zusammen mit: Gewerbepark Hansalinie

Die 2014 begonnene Erschließung der 2. Baustufe der Erweiterung des Gewerbe Parks Hansalinie, mit der insgesamt 57,3 ha Nettogewerbefläche geschaffen werden, umfasst eine Reihe von Maßnahmen, u.a.

- Kampfmittelsuche und –räumung
- Erstellung eines Eisenbahnüberführungsbauwerks, eines Trogbauwerkes sowie mehrerer Brückenbauwerke im Zuge der Verlegung des Arberger Kanals
- Aufhöhung des gesamten Areals mit Sand aus einem im Gebiet liegenden Sandentnahmesee
- Herstellung von Straßen- und Kanalanlagen
- Naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen
- Maßnahmen für Freizeit und Erholung als Begleitmaßnahmen zur Kompensation der mit der Gewerbegebietsentwicklung verbundenen Beeinträchtigungen der Naherholungsnutzung in der Hemelinger, Arberger und Mahndorfer Marsch.

Die hohe Nachfrage nach Flächen insbesondere aus dem Zulieferbereich für das Mercedes Benz-Werk in Bremen Sebaldsbrück machte gegenüber der

ursprünglichen Planung (Erschließung in Bauabschnitten) eine Erschließung „in einem Rutsch“ erforderlich, so dass der Planwert „Erschlossene Fläche“ bereits jetzt deutlich überschritten wird. Die Umsetzung der Maßnahmen ist weit fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen. Mit der Vermarktung von 31,3 ha Nettogewerbefläche (Stand: 30.6.2018) wurde der Planwert dieser Kennzahl ebenfalls bereits deutlich überschritten. Darüber hinaus bestehen für 17,2 ha Flächenreservierungen, so dass bereits jetzt nur noch rd. 8,8 ha Nettogewerbefläche zur freien Vermarktung zur Verfügung stehen.

- Errichtung Informationszentrum Offshore-Windenergie

Beim Informationszentrum Offshore Bremerhaven wurden die Zielzahlen für die Anzahl der Besucher und den Umsatz aus Pilotentraining und Veranstaltungen teils sehr deutlich übertroffen. Im Durchschnitt konnten 20.000 Besucher pro Jahr begrüßt werden (Zielzahl 3600) und ein Umsatz p.a. von 17.555 € im Durchschnitt der letzten beiden Jahre erzielt werden (Zielzahl 12.000 €). Das Projekt ist mittlerweile abgeschlossen und befindet sich in der Endabrechnung. Der finanzielle und zeitliche Rahmen wurden eingehalten.

- Anbindung und Integration F&E Meile Geestemünde

Die Sanierung Bussestr. 26/27, Köperstr. 12, Kajensanierung und Promenadenherrichtung im Rahmen der Anbindung und Integration F&E Meile Geestemünde wurde mittlerweile bei vermutlich leichter Unterschreitung des finanziellen Rahmens innerhalb des Zeitplans beendet. Die Maßnahme befindet sich gegenwärtig in der Endabrechnung. Das Ziel von 10-15 Arbeitsplätzen wurde mit 15 deutlich erreicht.

- Konzept zur Realisierung der Ausbildungsgarantie – Fortsetzung der Ausbildungsgarantie, hier: Zustimmung zum Eingehen einer VE

Das Programm Ausbildungsgarantie des Landes Bremen wird etwas zeitverzögert umgesetzt, da es vielfach zu Umsteuerung und Neuplanungen kommt, daher sind auch Auszahlungen noch nicht in voller Höhe vorgenommen worden. Die Zahl der zu erreichenden Personen verläuft jedoch plangemäß. Im Jahr 2017 wurden durch die beschriebenen Angebote der Ausbildungsgarantie 850 junge Erwachsene erreicht. Davon waren rund 400 weiblich und 390 mit einem Migrationshintergrund. Von den 850 erreichten Teilnehmenden sind rund 250 in eine Ausbildung gemündet. Damit konnte an die Erfolge der Vorjahre angeknüpft und die Zielzahlen erreicht werden.

- GRW-Infrastruktur: Herrichtung der letzten Teilfläche (BA 3) des Gewerbegebiets („Poristraße“) in Bremerhaven Geestemünde

Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen. Der zeitliche und finanzielle Rahmen wurden bisher eingehalten. Die im 3. BA hergerichteten Flächen wurden bislang zu ca. 55 % vermarktet. Weitere 25 % sind bereits verbindlich reserviert, 25 % noch nicht verbindlich vergeben. Das angestrebte Volumen privater Investitionen wurde bereits jetzt übertroffen.

- Mitgliedschaft Land Bremen im Automotive Nord e.V.

Das Projekt läuft noch. Automotive Nord wirkt als „Dachcluster“ und organisiert in Kooperation mit den regionalen Automotive-Clustern Informationsveranstaltungen, Messeteilnahmen und Marketingmaterialien. Die Zielkennzahlen wurden erreicht (zwei Veranstaltungen pro Jahr entsprechen dem Planwert) bzw. im Bereich Messen (Ziel war eine pro Jahr, tatsächlich waren es jeweils zwei) sogar übertroffen.

- Maritimes Cluster Norddeutschland e.V.

Das Projekt läuft noch. Der finanzielle und zeitliche Rahmen wurde bisher eingehalten. Die Bremer Geschäftsstelle konnte ihre Mitgliederzahl im Berichtszeitraum stetig auf 36 ausbauen (Stand Juli 2018). Die Mitgliedsbeiträge der Bremer Mitglieder kommen auch den bremischen Cluster-Aktivitäten zu Gute. Besonders hervorzuheben ist die hohe Zahl an erfolgreichen Veranstaltungen in Bremen: Vier in 2017 und sechs in 2018 im Vergleich zum Ziel eine pro Jahr. Auch die Zahl der Kooperationsprojekte unter Beteiligung bremischer Partner übersteigt die Erwartungen: Drei Projekte in 2018 und vier in 2017 gegenüber einem Planwert von zwei pro Jahr.

- SV Fischereihafen – Landseite – Adwen –Offshore – Testanlage

Es handelt sich bei dem Vorhaben um die Vermietung einer Fläche zum Zweck des Betriebs einer Offshore-Windkraftanlage mit einer Leistung von 8 MW. Die genannten Investitionen wurden von der Firma Adwen geplant und entsprechend geleistet. Weitere Investitionen von der FBG waren nicht erforderlich. Bisher wurde die vereinbarte jährliche Mindestpacht für das Gelände immer geleistet. Weitere erfolgsabhängige Vergütungen sind möglich. Der finanzielle und zeitliche Rahmen des Projektes wurde bisher eingehalten.

- EFRE-Programm 2014-2020, Quartiersmeisterei Alte Bürger in Bremerhaven

Die Maßnahme läuft noch bis Ende 2018. Eine Maßnahmenverlängerung bis Ende 2020 ist vorgesehen. Die Erreichung einer Zielkennzahl, nämlich 120 „KMU-Beratungen inkl. Beratungen zu Mikrokrediten und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen“ ist aktuell noch nicht absehbar, erreicht wurden bis jetzt 54, die andere Zielkennzahl ist bereits übertroffen worden: Tatsächliche 81 durchgeführte Veranstaltungen für die Bevölkerung und die Gewerbetreibenden im Stadtteil bei einer Zielzahl von 60.

- Neubeschaffung eines Bremer Messestandes, hier: PGR 71.01.06:
Nachbewilligung von Investitionszuschüssen

Die Maßnahme befindet sich im zeitlichen und finanziellen Rahmen.

Die Anschaffung des Messestandes ist wie geplant erfolgt. Die geplante Handlingpauschale pro qm konnte im Vergabeverfahren nicht erzielt werden (245 € statt 200 €).

Eine Erfolgskontrolle für die anderen Zielkennzahlen („Entstandene Kosten für die Nutzung des Standes über einen Zeitraum von 5 Jahren“ sowie „Anzahl besuchter Messen und aufgebauter Quadratmeter,“) kann noch nicht vorgenommen werden. Allerdings werden sich durch die erhöhte Pauschale bei gleichbleibender qm-Zahl auch die Gesamtkosten erhöhen.

Die Nutzung ist seit März 2018 wie folgt durchgeführt worden: Internationale Tourismusbörse (ITB), Internationale Luft- und Raumfahrt ausstellung (ILA), Internationale Fachmesse für Gruppen- und Bustouristik (RDA Group Travel Expo).

- Neubau einer Baggergut-Schute mit umweltfreundlichem LNG-Antrieb,
Erteilung einer veranschlagten Verpflichtungsermächtigung

Die Maßnahme läuft noch. Der finanzielle Rahmen wurde bisher leicht überschritten. Eine endgültige Bewertung kann erst nach Abschluss der Maßnahme erfolgen.

- Hochwasserschutz Weser-Stadion

Das Projekt „Hochwasserschutz Weser-Stadion - Freiraum- und Landschaftsmaßnahmen („Grüne Sportpromenade“) konnte im August 2017 erfolgreich im Zeit- und Kostenplan abgeschlossen werden. Es sind lediglich noch kleinere Punkte offen (siehe hierzu die Erfolgskontrolle in der Anlage zu dieser Vorlage)

- Bremer Innenstadt – Einzelhandelsentwicklung/Ansgariquartier

In diesem noch nicht abgeschlossenen Gesamtkomplex wurden zahlreiche Maßnahme im zeitlichen und finanziellen Rahmen erfolgreich abgeschlossen, teilweise wurden die Vorgaben sogar übertroffen (siehe im Einzelnen hierzu die Erfolgskontrolle in der Anlage zu dieser Vorlage).

C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Übersicht der Ergebnisse der Erfolgskontrollen hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Mit dieser Vorlage sind keine geschlechtsspezifischen Wirkungen verbunden.

D. Negative Mittelstandsbetroffenheit

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

E. Beschlussvorschlag

Die Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Stadt und Land) nehmen die Vorlage zur Kenntnis und stellen fest, dass sich nahezu alle Maßnahmen und Projekte im zeitlichen und finanziellen Rahmen bewegen bzw. innerhalb dieses Rahmens abgeschlossen werden konnten. Auch die Zielkennzahlen wurden in nahezu allen Fällen erreicht und teilweise sogar übertroffen.

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 19/91L 19/93S

Datum : 09.07.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Kajenerneuerung Kaiserhafen III Westseite

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH / Herr Dr. Krämer / 351-6062

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabrechnung:

Projektgesambudget: T€ 32.700

bereits verausgabt: ./ T€ 11.426

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 9.334

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 11.940

HH-Stelle / AH-Konto:3801/884 22-8

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. nach Fertigstellung	2.	n.
------------------------	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2019	2.Erfolgskontrolle 20xx
N r.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Projektkosten	Euro	32.700	32.700	
2					
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen: „Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Erfolgskontrolle erfolgt nach Fertigstellung.

Der Abschluss der Arbeiten ist derzeit für Ende 2018 / Anfang 2019 vorgesehen.

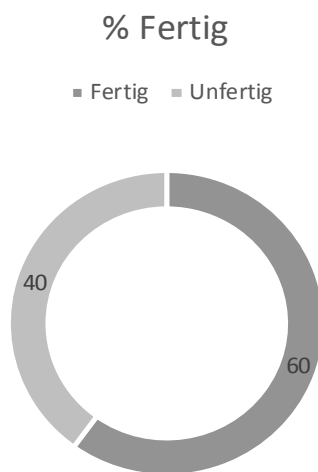
Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Kajenerneuerung Kaiserhafen III Westseite (19/91-L und 19/93-S)

Produktgruppenverantwortliche: Herr Peters

PROJEKTSTATUS

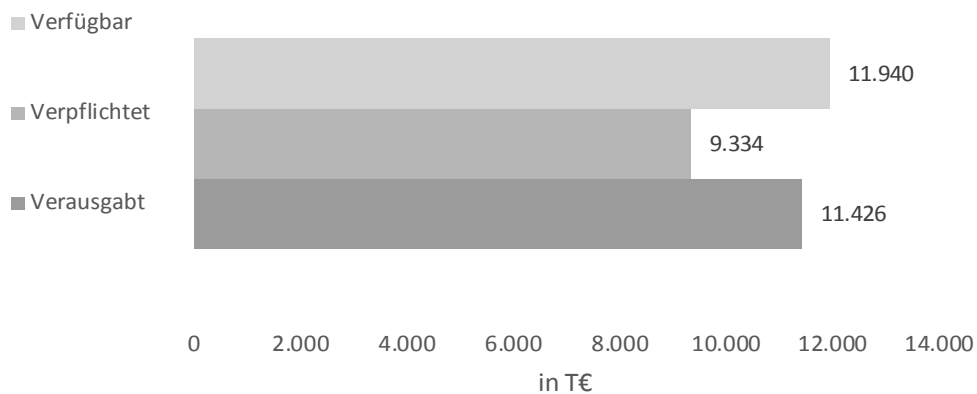


Bewertung: →↗↘

Umsetzung:	→
Zeitplan:	→
Finanzressourcen:	→
Personalressourcen:	
Zielerreichung:	→
Vorschau:	→

FINANZSTATUS

Gesamtbudget



Anlage: Erfolgs-Übersicht

6. August 2018

Bezug zur Deputationsvorlage : 19/123 L/S (2.3.2016)

Bezug zur HaFA-Vorlage: 19/128 L und 19/133 S (beide 11.3.2016)

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Grundsanierung der Richard-Dunkel-Straße (Airport-Stadt Nord)

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH / Herr Schmidt / 8745

 Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 568,8
 bereits verausgabt (4.7.2018): ./ T€ 556,0
 bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 12,8 (Endabschlussrechnung steht noch aus)
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0 HH-Stelle/AH-Konto: GRW, SV Gewerbe

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1.	2.	n.
----	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 20xx	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1					
2					
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:
 „Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Gemäß der der Deputationsvorlage beigefügten WU-Übersicht sollte aufgrund der Geringfügigkeit der Maßnahme, des hohen GRW-Drittmittelanteils, die im Lloyd-Industriepark beabsichtigte Schaffung von mehr als 300 Arbeitsplätzen und die dadurch bereits im Jahr 2018 eintretenden positiven gesamtwirtschaftlichen Effekte auf einen Bericht zur Erfolgskontrolle verzichtet werden. Vor diesem Hintergrund wurden in Abstimmung mit der Senatorin für Finanzen keine Kennzahlen zur Zielerreichung bzw. Zeitpunkte der Erfolgskontrolle gebildet.

Die Senatorin für Finanzen fordert nunmehr dennoch die Vorlage einer Erfolgs-Übersicht. Die den Erfolg der Maßnahme begründende Kennzahl bildet sich über die Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze im Lloyd-Industriepark ab.

Gemäß einer Presseinformation vom 3.Juli 2018 haben sich auf dem Areal des Lloyd-Industrieparks seit 2015 rund 30 Mieter angesiedelt und es sind etwa 500 Arbeitsplätze entstanden. Damit wurde die der WU-Übersicht zugrundeliegende Arbeitsplatzzahl (300) deutlich übertroffen. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme ist damit gegeben.

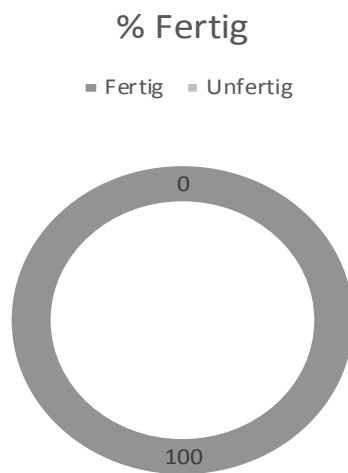
Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Grundsanierung Richard-Dunkel-Straße (Airport-Stadt Nord)

Produktgruppenverantwortlicher: Dr. Kühling

PROJEKTSTATUS



Bewertung: →↗↘

Umsetzung: ↗

Zeitplan: ↗

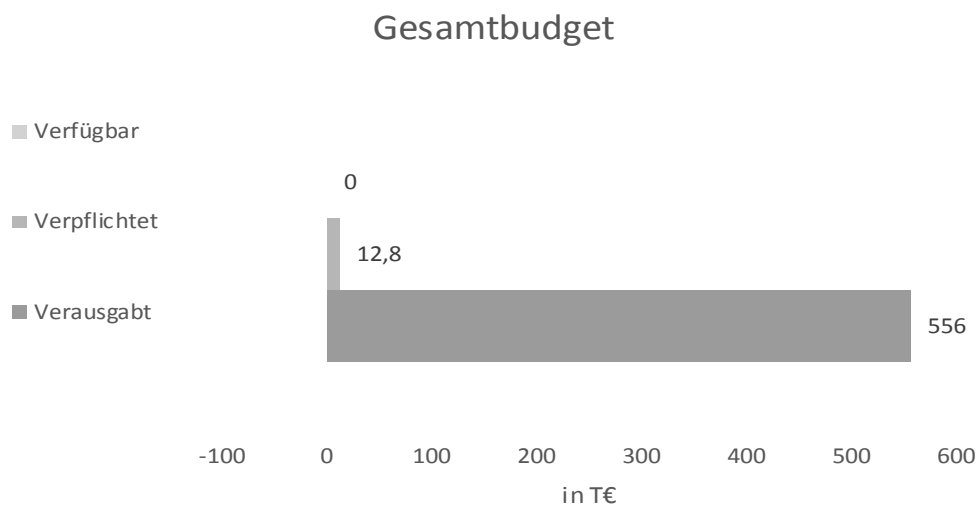
Finanzressourcen: ↗

Personalressourcen:

Zielerreichung: ↗

Vorschau:

FINANZSTATUS



Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : Deputation WAH Nr. 19/129-L; HAFA Nr. 19/164 L, 19/175S

Datum :30.06.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Maßnahmenpaket Innovationpolitik 2016-2020
Förderung von Clustern, Netzwerken und Transfer sowie Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI)
Phase A für den Zeitraum 2016-2018

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH / Richter / 10495

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 8.970
bereits verausgabt: ./ T€ 5.189
bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 2.827
frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 954
HH-Stelle / AH-Konto: 0703/891 20-9; 0709/682 22-9; 0709/682 23-7

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 30.06.2018	2. 31.12.2021	n.
---------------	---------------	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2018	2.Erfolgskontrolle 2021
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	geschaffene / gesicherte Arbeitsplätze	VZÄ	50/ 100	38/ 29	
2					
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:
„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Im Maßnahmenpaket Innovationspolitik werden sowohl betriebliche Innovations- und Verbundprojekte im Rahmen der FEI Förderrichtlinie als auch Aktivitäten der Cluster-, Netzwerk- und Transferförderung umgesetzt.
Die Umsetzung des Maßnahmenpakets erfolgt gemäß der Vorgaben im EFRE Programm in zwei Phasen. Die aktuell laufende Phase A soll Ende 2018 abgeschlossen werden. Ab 2019 soll dann eine Phase B bis 2021 umgesetzt werden. Hierfür soll im Herbst 2018 eine erneute Gremienbefassung erfolgen. Die o.g. Zielkennzahlen beziehen sich auf die Umsetzung der Phase A.

Bedingt durch die Verzögerungen bzgl. der Umsetzung EFRE Programms Land Bremen 2014-2020 (Aufstellung des sog. Verwaltungs- und Kontrollsystems für das EFRE Programm) und die Integration der Innovationsabteilung der WFB zum Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen ist es zu Verzögerungen bzgl. der Umsetzung Maßnahmenpakets gekommen.
Nichtsdestotrotz konnten durch die bisher bewilligten Projekte der FEI Förderrichtlinie bislang 38 neue

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : Deputation WAH Nr. 19/129-L; HAFA Nr. 19/164 L, 19/175S

Datum :30.06.2018

Arbeitsplätze geschaffen und weitere 29 Arbeitsplätze gesichert werden. Es ist zu erwarten, dass durch noch ausstehende FEI Bewilligungen bis Ende 2018 die Zielkennzahl für das Maßnahmenpaket Innovationspolitik – Phase A erreicht werden wird.

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

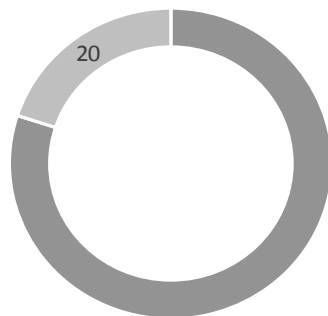
PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Maßnahmenpaket Innovationpolitik 2016-2020; Phase A für den Zeitraum 2016-2018

Produktgruppenverantwortliche: Hr. Tschupke

PROJEKTSTATUS

% fertig/unfertig



80

Fertigstellungsgrad in % 80

Bewertung: →↗↘

Umsetzung: →

Zeitplan: ↘

Finanzressourcen: →

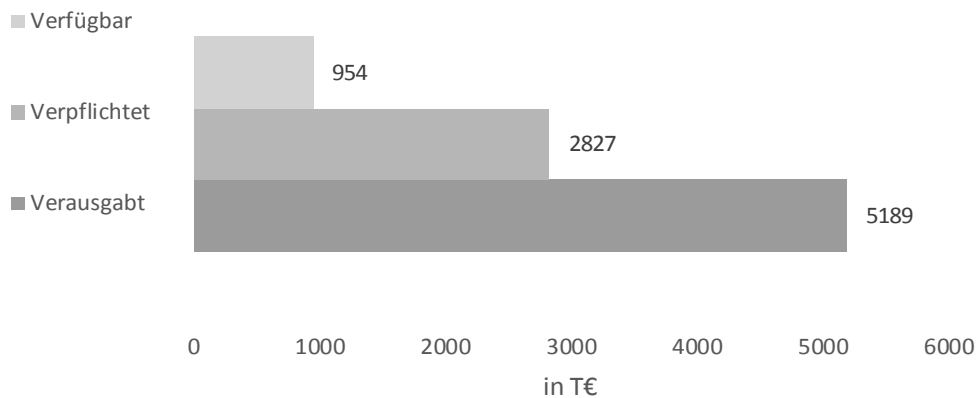
Personalressourcen: →

Zielerreichung: →

Vorschau: →

FINANZSTATUS

Gesamtbudget



Anlage: Erfolgs-Übersicht

28. August 2018

Bezug zu Deputationsvorlagen: 18/461-S (27.11.2013) und 19/226-S (26.10.2016)

Bezug zu HaFA-Vorlagen: 18/454 S (6.12.2013) und 19/259L, 19/278S (beide 4.11.2016)

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Gewerbepark Hansalinie - Erschließung der 2. Baustufe der Erweiterung

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH / Herr Schmidt / 8745

 Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget (aktuell): T€ 54.415,6

bereits verausgabt (29.6.2018) ./ T€ 39.620,8

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 14.794,8

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0,0

HH-Stelle / AH-Konto: 3708/884 35-8,
GRW, SV GewerbeZeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2018 2. 2024 n.

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2018	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Erschlossene Fläche in der Baustufe 2	Ha	36,0	57,3	
2	Vermarktete Fläche in der Baustufe 2	Ha	22,5	31,3	
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Die 2014 begonnene Erschließung der 2. Baustufe der Erweiterung des Gewerbeparks Hansalinie, mit der insgesamt 57,3 ha Nettogewerbefläche geschaffen werden, umfasst eine Reihe von Maßnahmen, u.a.

- Kampfmittelsuche und -räumung
- Erstellung eines Eisenbahnüberführungsbauwerkes, eines Trogbauwerkes sowie mehrerer Brückenbauwerke im Zuge der Verlegung des Arberger Kanals
- Aufhöhung des gesamten Areals mit Sand aus einem im Gebiet liegenden Sandentnahmesees
- Herstellung von Straßen- und Kanalanlagen
- Naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen
- Maßnahmen für Freizeit und Erholung als Begleitmaßnahmen zur Kompensation der mit der Gewerbegebietsentwicklung verbundenen Beeinträchtigungen der Naherholungsnutzung in der Hemelinger, Arberger und Mahndorfer Marsch.

Die hohe Nachfrage nach Flächen insbesondere aus dem Zulieferbereich für das Mercedes Benz-Werk in Bremen Sebaldsbrück machte eine gegenüber der ursprünglichen Planung (Erschließung in Bauabschnitten) Erschließung „in einem Rutsch“ erforderlich, so dass der Planwert „Erschlossene Fläche“ bereits jetzt deutlich überschritten wird. Die Umsetzung der Maßnahmen ist weit fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen.Mit der Vermarktung von 31,3 ha Nettogewerbefläche (Stand: 30.6.2018) wurde der Planwert dieser Kennzahl ebenfalls bereits deutlich überschritten. Darüber hinaus bestehen für 17,2 ha Flächenreservierungen, so dass bereits jetzt nur noch rd. 8,8 ha Nettogewerbefläche zur freien Vermarktung zur Verfügung stehen.

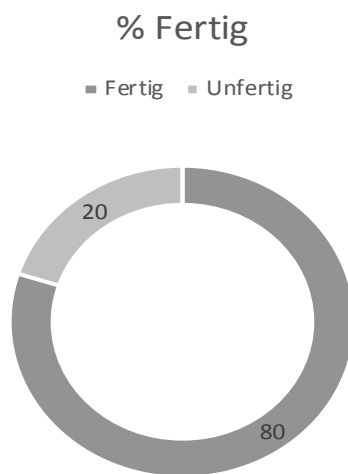
Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Gewerbepark Hansalinie – Erschließung der 2. Baustufe der Erweiterung

Produktgruppenverantwortlicher: Dr. Kühling

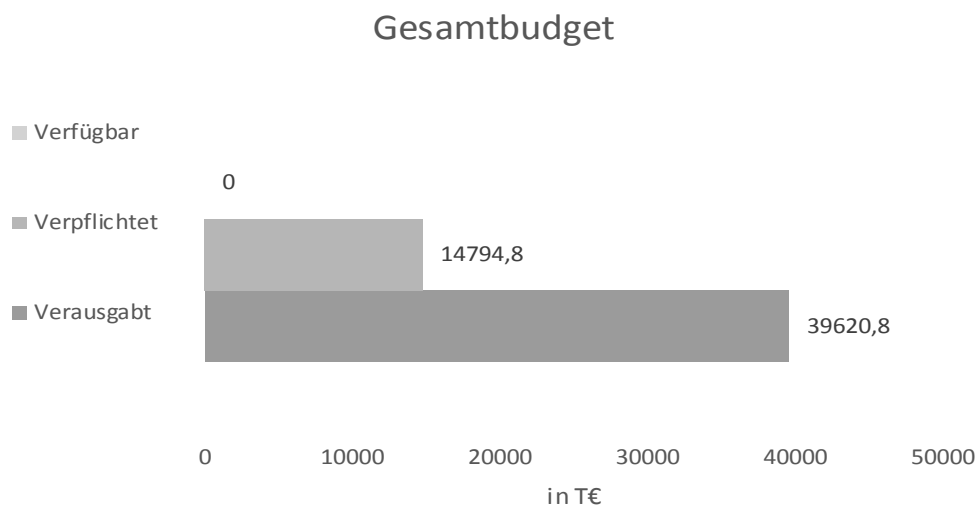
PROJEKTSTATUS



Bewertung: →↗↘

Umsetzung:	↗
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	↗
Personalressourcen:	
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	↗

FINANZSTATUS



Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 19/145L, 19/148S , 19/296 L

Datum : 23.8.2018

Universum Science Center Bremen Bericht zur Neuausrichtung, zu den Umbaumaßnahmen sowie zur Verschmelzung von BSC und UMGEs handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)Projektabrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 5.000

bereits verausgabt: ./ T€ 5.000

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0

HH-Stelle / AH-Konto: 3754/891 20-2

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2017	2.	n.
---------	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2017	2.Erfolgskontrolle
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Kosten	T€	5.000	5.000	
2	Besucher im 1. Betriebsjahr nach Fertigstellung (2016) 220.000	Anzahl	220.000	214.000	
3					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Die Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen haben sich in ihrer Sitzung am 02.05.2013 und der Haushalts- und Finanzausschuss am 07.05.2013 mit der Vorlage 18/356-L/S „Universum Bremen - Nachhaltiges Ausstellungs- und Finanzierungskonzept“ befasst und der Neuausrichtung gemäß dem Konzept „Universum Bremen - Strategie 2015 +“, der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel von 5 Mio. € sowie der Übernahme der Gesellschafteranteile der UMG zu 100 % durch die BSC, die die UMG zunächst als eigene Tochter mit der Option einer weiteren Verschmelzung hält, zugestimmt.

Am 16.04.2016 wurde dem Haushalts- und Finanzausschuss ein Bericht zur organisatorischen Neuaufstellung gegeben sowie zum Stand der Planung und Umsetzung der Baumaßnahmen. Die Maßnahmen wurden erfolgreich im geplanten Zeit- und Kostenrahmen umgesetzt. Die Verschmelzung wurde umgesetzt. In 2016 lag die Besucherzahl bei 214.000 (ohne Mehrfachbesucher der Jahresticketinhaber, ohne Dinner im Dunkeln, Talkabende und Kindergeburtstage)

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

[SWAH]

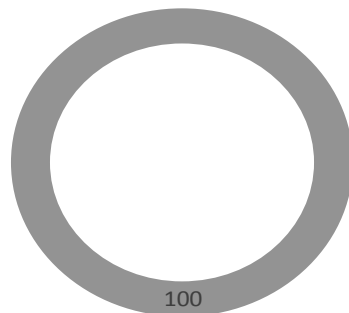
Datum: 23.8.2018

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme: **Universum**

Produktgruppenverantwortliche: Dr. Christel Lübben

PROJEKTSTATUS



Bewertung: ↗

Umsetzung: ↗

Zeitplan: ↗

Finanzressourcen: ↗

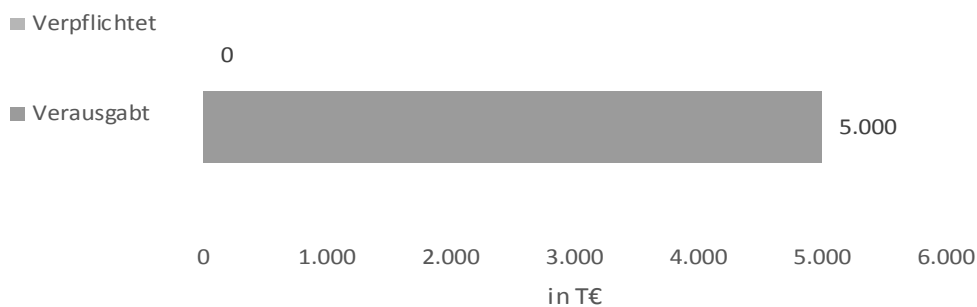
Personalressourcen: ↗

Zielerreichung: ↗

Vorschau: ↗

Fertigstellungsgrad in % 100

FINANZSTATUS



Projekt abrechnung:

Projektgesamtbudget:		5.000 T€
bereits verausgabt:	./.	5.000 T€
bereits verpflichtet (Obligo):	./.	0 T€
frei verfügbare Projektrestmittel:	=	<u>0 T€</u>

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 18/302-L, EFRE, Errichtung eines Informationszentrums Offshore-Windenergie

Datum : 29.08.2018

Stand: 29.08.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

EFRE-Programm 2007 – 2013: Errichtung eines Informationszentrums für Offshore Windenergie; hier: - Vorlage der durchgeführten Erfolgskontrolle gem. §7 LHO -
--

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner: SWAH / Fr. Pfeifer

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 1.557.889,43 €
 bereits verausgabt: ./ T€ 1.557.889,43 € (zur VN Abrechnung eingereicht. Noch nicht geprüft/abgerechnet)
 bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ dto.
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0 HH-Stelle / AH-Konto: 0706/891 21-8

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 31.12.2015	2. 31.12.2018	n.
---------------	---------------	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2015	2.Erfolgskontrolle 2018*)
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Besucherzahlen	Personen p.a.	3.600	15.000	20.000
2	Durchgeführte Veranstaltungen	Veranstaltung p.a./ Umsatz p.a.	Keine ** 12.000€	12 15.150€	25 17.555
3					
4					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:
 „Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

<p>*) Anm. Die Erfolgskontrolle 2018 enthält die Zahlen für die abgeschlossenen Jahre 2016 und 2017. Im Ausstellungsbereich wurden 2016 von 71.523 und 2017 von 89.358 Besucher gezählt. In Summe sind dies gut 160.000. Davon ausgehend, dass ca. 25% der Besucher das Klimahaus wegen der Offshore- Ausstellung besucht haben beträgt die Zielkennzahl für 2016/ 2017 im Schnitt 20.000. In 2016 gab es 10 Pilotentrainings mit einem Umsatz von 5.364€ und 12 Veranstaltungen mit einem Umsatz von 8.247,55€ In 2017 gab es 15 Pilotentrainings mit einem Umsatz von 8.046€ und 13 Veranstaltungen mit einem Umsatz von 13.452,90 Im Schnitt errechnen sich daraus im Erhebungszeitraum 25 Veranstaltungen und ein Umsatz von gerundet 17.555€ **) Dem Planwert von 12.000 € liegt eine Annahme von 1.000 € Umsatz pro Monat durch Veranstaltungen zugrunde, ohne dass hierbei auf eine konkrete Zahl von Veranstaltungen abgestellt wurde, da diese sehr unterschiedlichen Umfang und Inhalte haben können (bspw. Konferenz mit 8 Personen / Betriebsfeiern mit 200 Personen. Rückwirkend kann der Planwert dahingehend konkretisiert werden, dass von einer Veranstaltung pro Monat mit einem jeweiligen Umsatz von 1.000 € ausgegangen wurde.</p>

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 18/302-L, EFRE, Errichtung eines Informationszentrums Offshore-Windenergie

Datum : 29.08.2018

--

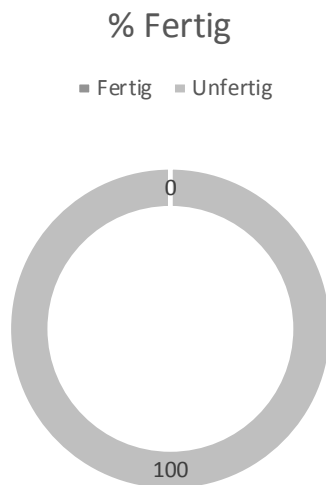
Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Offshore Informationszentrum Bremerhaven

Produktgruppenverantwortliche: Herr Boye

PROJEKTSTATUS



Bewertung: →↗↘

Umsetzung:	↗
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	↗
Personalressourcen:	↗
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	

FINANZSTATUS

in T€

Projektabrechnung:

Projektgesambudget:		1.557,90 T€
bereits verausgabt:	./.	1.557,90 T€
bereits verpflichtet (Obligo):	./.	0 T€
frei verfügbare Projektrestmittel:	=	0 T€

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 18/452-L: EFRE 2007-2013, Förderbereich 2.2 „Entwicklung von Städtischen Wirtschaftsräumen mit besonderen Potentialen. Hier: Fortsetzung der Anbindung und Integration der F&E Meile an den Stadtteil Geestemünde

Datum : 28.08.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Sanierung Bussestrasse 27 und 26, Körperstrasse 12, Promenadenherrichtung, Kajensanierung

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH / Pfeifer / -8582

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: 866.379,45 €
 bereits verausgabt: 862.257,16 € (zur VN Abrechnung eingereicht.
 Noch nicht geprüft/abgerechnet)

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ HH-Stelle / AH-Konto: 0706/891 21-8

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2018	2.	n.
---------	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2018	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	AP (geschaffen) durch Sanierung Bussestrasse 26, 1. OG und DG	AP	10-15	15	
2					
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:
 „Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Die Zielkennzahl Nr. 1 wurde voll erreicht.
 Der geplante Budgetrahmen wurde leicht unterschritten.

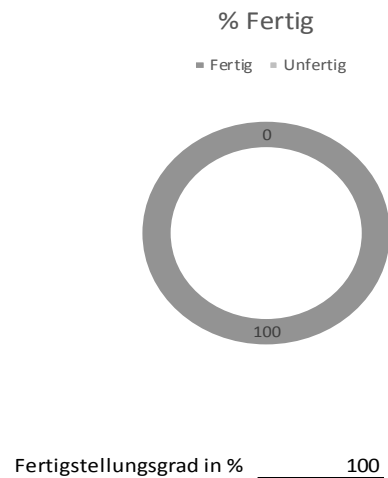
Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

**Maßnahme/Projektname: Anbindung und Integration F&E Meile Geestemünde,
hier: Sanierung Bussestr. 26/27, Köperstr. 12, Kajensanierung,
Promenadenherrichtung**

Produktgruppenverantwortliche: Herr Boye

PROJEKTSTATUS



Bewertung: →↗↘

Umsetzung:	↗
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	↗
Personalressourcen:	↗
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	

FINANZSTATUS

in T€

Projektabrechnung:

Projektgesamtbudget:		866 T€
bereits verausgabt:	./.	863 T€
bereits verpflichtet (Obligo):	./.	0 T€
frei verfügbare Projektrestmittel:	=	<u> </u> 3 T€

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 18/617 L vom 13.3.2015, 19/138 L vom 11.5.2016, 19/317 L vom 31.5.2017 und 19/506 L vom 13.6.2018
Datum : 3.8.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Ausbildungsgarantie des Landes Bremen

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: Arbeit / Constanze Werdermann / 361-97921

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: T€
bereits verausgabt: ./ T€
bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€
frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ HH-Stelle / AH-Konto: 305.684 60-0

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1.	2.	n.
----	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Erreichte Teilnehmer/innen 2015	Erreichte Teilnehmer/innen 2016	Erreichte Teilnehmer/innen 2017
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Mitteleinsatz zur Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen und für Flankierungs- und Beratungsangebote	erreichte TN	rund 800	rund 880	rund 850
2					
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:
„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Das Projekt erstreckt sich über die Jahre 2015 bis 2020. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zu Beginn des Projektes ergab, dass in der Umsetzung der Maßnahme längerfristig die positiven Effekte überwiegen, da durch eine gute Ausbildung dauerhaft Transferleistungsbezug verhindert und die Integration in existenzsichernde Beschäftigung ermöglicht wird.
Die Angebote der Ausbildungsgarantie sind auf die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze durch die finanzielle Förderung von Unternehmen und die Bereitstellung zusätzlicher außerbetrieblicher oder schulischer Ausbildungsplätze ausgerichtet. Weiterhin umfasst die Ausbildungsgarantie Angebote zur Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen. Auch die Umgestaltung des schulischen Übergangssystems durch die Bremer Berufsqualifizierung, bei dem das erste Ausbildungsjahr schulisch abgebildet wird, trägt durch die Übergänge in eine betriebliche Ausbildung nach dem schulischen Jahr zum Erfolg der Ausbildungsgarantie bei.
Im Jahr 2017 wurden durch die beschriebenen Angebote der Ausbildungsgarantie 850 junge Erwachsene erreicht werden. Davon waren rund 400 weiblich und 390 mit einem Migrationshintergrund. Von den 850 erreichten Teilnehmenden sind rund 250 in eine Ausbildung gemündet. Damit konnte an die Erfolge der Vorjahre angeknüpft werden und die Zielzahlen erreicht werden.

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 18/617 L vom 13.3.2015, 19/138 L vom 11.5.2016, 19/317 L vom 31.5.2017 und 19/506 L vom 13.6.2018

Datum : 3.8.2018

--

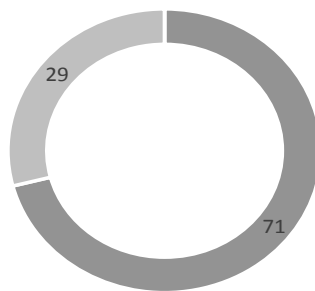
Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Ausbildungsgarantie des Landes Bremen

Produktgruppenverantwortliche: Hildegard Jansen

PROJEKTSTATUS



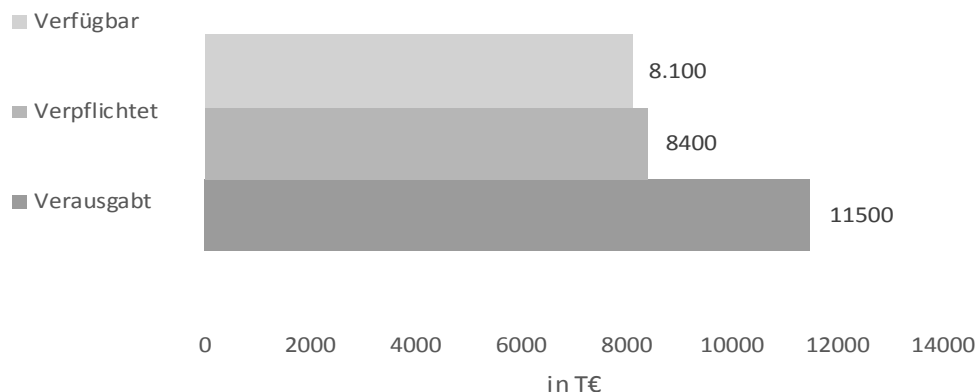
Fertigstellungsgrad in % 71

Bewertung: →↗↘

Umsetzung:	→
Zeitplan:	→
Finanzressourcen:	→
Personalressourcen:	→
Zielerreichung:	→
Vorschau:	→

FINANZSTATUS

Gesamtbudget



Gesamtvolumen von 2014 bis 2020 – Landesmittel in Höhe von 28 Mio. Euro, nach fünf von sieben Jahren sind 71% der Mittel verausgabt oder verpflichtet. Das Programm wird etwas zeitverzögert umgesetzt, da es vielfach zu Umsteuerung und Neuplanungen kommt, daher sind auch Auszahlungen noch nicht in voller Höhe vorgenommen worden. Die Zahl der zu erreichenden Personen verläuft jedoch plangemäß.

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 19/059-L,

Datum : 03.07.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

GRW Infrastruktur, Herrichtung der letzten Teilfläche (BA3) des Gewerbegebietes „Poristraße“ in Bremerhaven-Geestemünde“

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH / Boye / -18073

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 2.477.474 € Gesamtkosten

bereits verausgabt: ./ T€ 2.129.531 €

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ HH-Stelle / AH-Konto: 0709.89180-4

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 3/2018	2.	n.
-----------	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2018	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Private Investition auf Herzurichtender Restfläche	€	3,8 Mio. €	4,98 Mio. €	
2	AP (gesichert) auf herzurichtender Restfläche	AP	60	49	
n	AP (geschaffen) auf herzurichtender Restfläche	AP	5	0	

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Die im 3. BA hergerichteten Flächen wurden bislang zu ca. 55 % vermarktet. Weitere 25 % sind bereits verbindlich reserviert, 25 % noch nicht verbindlich vergeben.

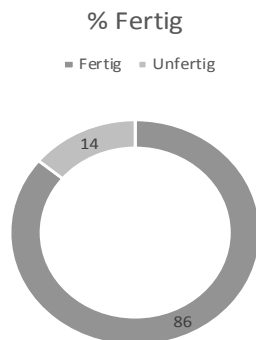
Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: GRW Infrastruktur, Herrichtung der letzten Teilfläche (BA3) des Gewerbegebietes „Poristraße in Bremerhaven-Geestemünde“

Produktgruppenverantwortliche: Herr Boye

PROJEKTSTATUS



Fertigstellungsgrad in % 86

Bewertung: →↗↘

Umsetzung:	→
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	→
Personalressourcen:	→
Zielerreichung:	→
Vorschau:	↗

FINANZSTATUS

Projektabrechnung:

Projektgesamtbudget:		2.477 T€
bereits verausgabt:	./.	2.130 T€
bereits verpflichtet (Obligo):	./.	<u>347 T€</u>
frei verfügbare Projektrestmittel:	=	0 T€

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : Deputation WAH Nr. 19/107-L, HAFA Nr. 19/115L

Datum : 30.06.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Mitgliedschaft Land Bremen im Automotive Nord e.V.

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH / Herr Kautzner / 32172

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabrechnung:

Projektgesambudget: T€ 150

bereits verausgabt: ./ T€ 150

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 0

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0

HH-Stelle / AH-Konto: 0703/686 17-6

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2018	2. 2021	n.
---------	---------	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2018	2.Erfolgskontrolle 2021
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Beratung der Koordinierungsstelle Automotive Nord e.V. über globale Märkte	Veranstaltung	2 pro Jahr	2 pro Jahr	
2	Gemeinsame bzw. abgestimmte Teilnahme an Auslandsmessen	Messen	1 pro Jahr	2 pro Jahr	
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Die Zielkennzahlen wurden erreicht bzw. im Bereich Messen übertroffen.

Automotive Nord e.V. wurde Anfang 2016 gegründet, um die nationale und internationale Bekanntheit des Automotive Standortes Norddeutschland mit VW, den Mercedes-Werken und ihren hunderten von Zulieferunternehmen zu steigern und die Internationalisierung der kleinen und mittelständischen Unternehmen der Branche in Norddeutschland vorantreiben. Gründungsmitglieder sind die Freie Hansestadt Bremen, das Land Niedersachsen, die regionalen Cluster Automotive Nordwest e.V. (Verbund von Niedersachsen und Bremen), its mobility nord' (Metropolregion Hannover, Wolfsburg, Braunschweig, Göttingen), das Automotive Kompetenzzentrum der Ems-Achse und die Unternehmensverbände Bremen e.V. sowie Niedersachsen e.V. Nach Gründung sind noch beigetreten die Freie und Hansestadt Hamburg, autOS Automotive-Netzwerkwerk der Region Osnabrück und der IVH Industrieverband Hamburg.

Automotive Nord e.V. ist somit ein „Dachcluster“, so dass die Aktivitäten allen beteiligten regionalen Clustern mit ihren jeweiligen Mitgliedern zu Gute kommen.

Informationsveranstaltungen und Wissenstransfer finden i.d.R. in Kooperation mit den regionalen Au-

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : Deputation WAH Nr. 19/107-L, HAFA Nr. 19/115L

Datum : 30.06.2018

tomotive-Clustern statt. Aktivitäten wie Messeteilnahmen auf einem Gemeinschaftsstand Automotive Nord stehen allen Unternehmen zur Verfügung. In diesem Zusammenhang explizit zu nennen sind u.a. Messeauftritte auf der Hannover Messe 2017 und Gemeinschaftsstände auf der IZB Internationale Zulieferer Börse 2016 sowie 2018. Die IZB ist mit ca. 800 Ausstellern eine der weltweit größten Messen für Automobilzulieferer.

Im Bereich Internationalisierung hat Automotive Nord e.V. diverse Messen und Kongresse in Südkorea, der VR China und der Türkei besucht, dabei mit Delegationen konferiert, Vorträge gehalten und neue Kontakte geknüpft. Im Durchschnitt waren dies mindestens 2 Messen pro Jahr.

Ferner hat Automotive Nord e.V. alle notwendigen Marketingmaterialien (Internet, Social Media, Flyer, Broschüre) zur Darstellung des Vereins und des Automotive Standortes erstellt.

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

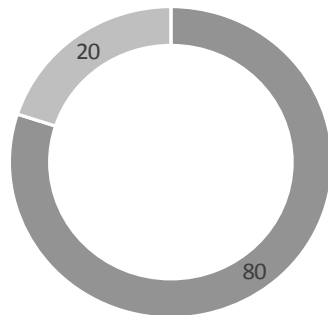
PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Mitgliedschaft Land Bremen im Automotive Nord e.V.

Produktgruppenverantwortliche: Hr. Tschupke

PROJEKTSTATUS

% Fertig /Unfertig

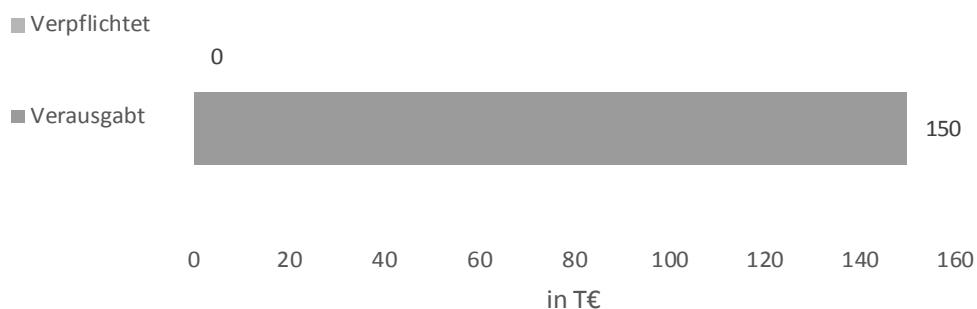


Fertigstellungsgrad in % 80

Bewertung: →↗↘

Umsetzung:	→
Zeitplan:	→
Finanzressourcen:	→
Personalressourcen:	→
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	→

FINANZSTATUS



Projektabrechnung:

Projektgesambudget:		150 T€
bereits verausgabt:	./.	150 T€
bereits verpflichtet (Obligo):	./.	0 T€
frei verfügbare Projektrestmittel:	=	<u>0 T€</u>

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : Deputation WAH Nr. 19/119L, HAFA Nr. 19/148L

Datum : 30.06.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Maritimes Cluster Norddeutschland e.V.

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH / Herr Dr. Wöstmann / 32176

 Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)Projektabrechnung:

Projektgesambudget: T€ 400

bereits verausgabt: ./ T€ 160

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 240

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0

HH-Stelle / AH-Konto: 0703/686 17-6

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2018	2. 2020	n.
---------	---------	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2018	2.Erfolgskontrolle 2020
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Projekte mit Partnern aus Bremen und anderen norddeutschen Ländern	Projekt	2 pro Jahr	2017: 4 2018: 3	
2	Gemeinsame bzw. abgestimmte Teilnahme an Auslandsmessen	Messen	1 pro Jahr	2017: 1 2018: 1	
3	Veranstaltungen mit überregionalem Charakter und TN aus dem gesamten MCN in Bremen	Veranstaltungen	1 pro Jahr	2017: 4 2018: 6	

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Die Bremer Geschäftsstelle konnte ihre Mitgliederzahl im Berichtszeitraum stetig ausbauen auf 36 (Stand Juli 2018). Die Mitgliedsbeiträge der Bremer Mitglieder kommen auch den bremischen Cluster-Aktivitäten zu Gute.

Besonders hervorzuheben ist die hohe Zahl an erfolgreichen Veranstaltungen in Bremen. Auch die Zahl der Kooperationsprojekte unter Beteiligung bremischer Partner übersteigt die Erwartungen.

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

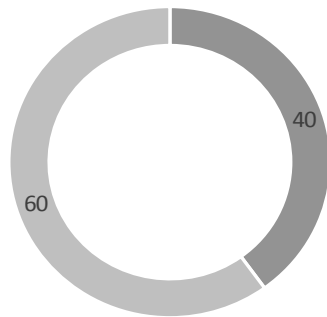
PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Maritimes Cluster Norddeutschland e.V.

Produktgruppenverantwortliche: Hr. Tschupke

PROJEKTSTATUS

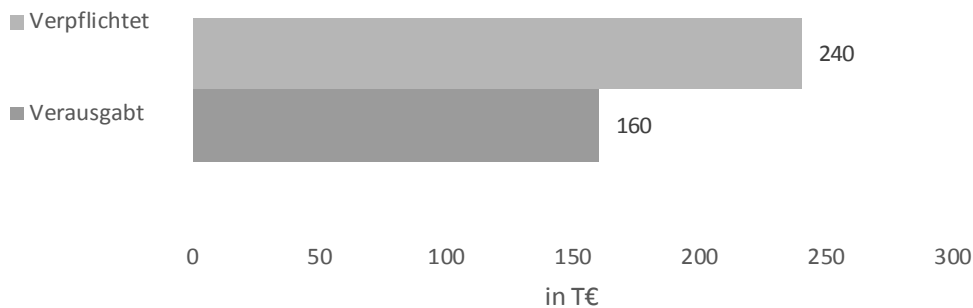
% fertig/unfertig



Bewertung: →↗↘	
Umsetzung:	→
Zeitplan:	→
Finanzressourcen:	→
Personalressourcen:	→
Zielerreichung:	→
Vorschau:	→

Fertigstellungsgrad in % 40

FINANZSTATUS



Projektabrechnung:

Projektgesambudget:		400 T€
bereits verausgabt:	./.	160 T€
bereits verpflichtet (Obligo):	./.	240 T€
frei verfügbare Projektrestmittel:	=	<u>0 T€</u>

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Adwen – Standort für die Errichtung eines Prototypens für eine 8 MW-Anlage Offshore-Anlage

Datum : 13.08.2016

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon:

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: €

bereits verausgabt: €

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€

HH-Stelle/AH-Konto: Einnahmen im SV verbucht

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2018	2.	n.
---------	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2018	2.Erfolgskontrolle 2020
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Kosten der Umbaumaßnahme	Mio. €	25,6	25,6	
2	Kumulative Netto-Einnahmen	€ pro Jahr	78.990	78.990	78.990
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Es handelt sich beim dem Vorhaben um die Vermietung ein Fläche zum Zweck des Betriebs einer Offshore-Windkraftanlage mit einer Leistung von 8MW. Die genannten Investitionen wurden von der Firma Adwen geplant und so geleistet.

Weitere Investitionen von durch Haushaltsmittel oder die FBG waren nicht erforderlich.

Bisher wurde die vereinbarte jährliche Mindestpacht für das Gelände immer geleistet. Weitere erfolgsabhängige Vergütungen sind möglich.

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Adwen – Standort für die Errichtung eines Prototypens für eine 8 MW-Anlage Offshore-Anlage

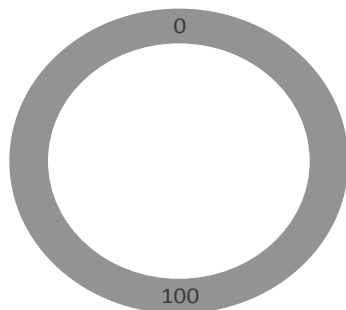
Datum : 13.08.2016

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Adwen – Standort für die Errichtung eines Prototypens für eine 8 MW-Anlage Offshore-Anlage

Produktgruppenverantwortliche: Jörg Peters

PROJEKTSTATUS



Bewertung: →↗↘

Umsetzung: ↗

Zeitplan: ↗

Finanzressourcen: ↗

Personalressourcen: ↗

Zielerreichung: ↗

Vorschau: ↗

Fertigstellungsgrad in % 100

FINANZSTATUS

Gesamtbudget

■ Verfügbar

0

■ Verpflichtet

0

■ Verausgabt

0

0

0,2

0,4

0,6

0,8

1

in T€

Anlage: Erfolgs-ÜbersichtBezug zur Vorlage: **Staatliche Deputationsvorlage Nr. 19/250-L**

Datum : 11.07.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels**EFRE 2014-2020, Quartiersmeisterei Alte Bürger in Bremerhaven**Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH /Pfeifer / -8582

 Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)Projektabschlussrechnung:Projektgesamtbudget: T€ **396.350 €** (EFRE netto)

bereits verausgabt: ./ T€

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 275.000 € (EFRE netto)

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ HH-Stelle / AH-Konto: 0709/686 56-9

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

19. Juli 2018	2.	n.
---------------	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1. Erfolgskontrolle 2018	2. Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	KMU-Beratungen inkl. Beratungen zu Mikrokrediten und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen	Beratungen	120	54	
2	Veranstaltungen für die Bevölkerung und Gewerbetreibenden im Stadtteil	Veranstaltungen	60	81	
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

<p>Die Maßnahme läuft noch bis Ende 2018. Die Zielkennzahl Nr. 1 ist aktuell noch nicht absehbar Die Zielkennzahl Nr. 2 ist bereits übertroffen.</p> <p>Eine Maßnahmenverlängerung bis Ende 2020 sowie eine entsprechende Senats- und Deputationsvorlage ist vorgesehen.</p> <p>Hinweis: Im Projektstatusbericht handelt werden Ausgaben von 550.000 € angegeben. Hierbei handelt es sich um eine EFRE-„brutto“-Angabe, d.h. zu den EFRE Mittel (275.000 €) wird die Kofinanzierung addiert (275.000 €) = 550.000 € Gesamtausgaben.</p>

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage: **Staatliche Deputationsvorlage Nr. 19/250-L**

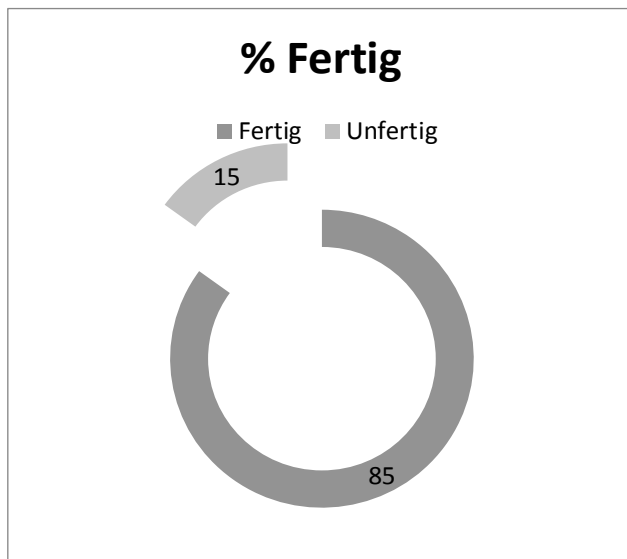
Datum : 11.07.2018

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Quartiersmeisterei Alte Bürger in Bremerhaven

Produktgruppenverantwortliche: Herr Boye

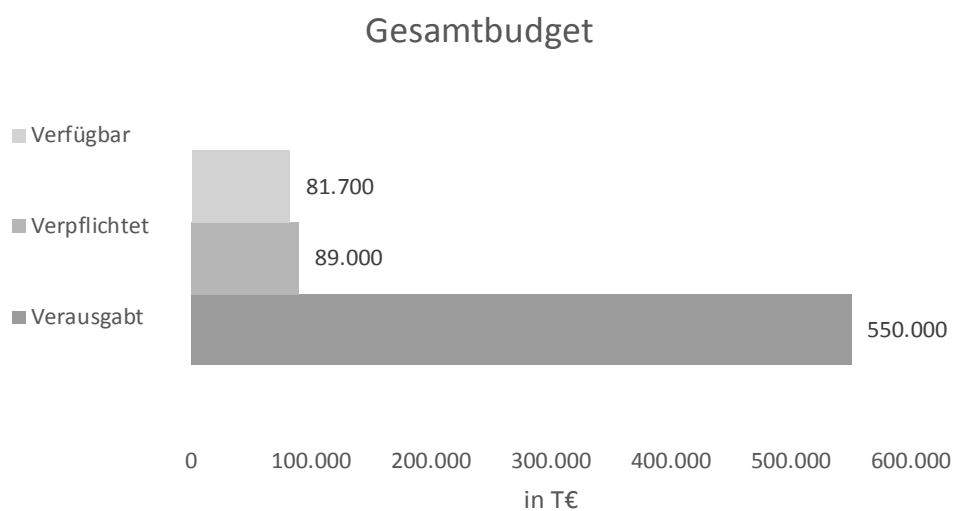
PROJEKTSTATUS



Bewertung: →↗↘

Umsetzung:	↗
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	↗
Personalressourcen:	↗
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	↗

FINANZSTATUS



Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Neubeschaffung eines Bremer Messestandes

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH / Christian Gutschmidt / 6919

Projekt beendet x Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabrechnung:

Projektgesambudget: T€ 450
 bereits verausgabt: ./ T€ 450
 bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€

HH-Stelle / AH-Konto: 0754/891 70-0

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. Juli 2018	2. 31.12.2022	n.
--------------	---------------	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2018	2.Erfolgskontrolle 2022
N r.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Im Ausschreibungsverfahren erzielte Konditionen für Anschaffung und Handling des Messestandes	€	Anschaffung 450.000€ Handling 200 € pro qm	Anschaffung 450.000€ Handling 245 € pro qm	
2	Entstandene Kosten für die Nutzung des Standes über einen Zeitraum von 5 Jahren (Variante Kauf des Messestandes)	€	1,306 Mio.€		
n	Anzahl besuchter Messen und aufgebauter Quadratmeter	Zahl qm	24 4390	3 664	

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:
 „Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Punkt 1: Die Anschaffung des Messestandes ist wie geplant erfolgt. Die geplante Handlingpauschale pro qm konnte im Vergabeverfahren nicht erzielt werden (245 € statt 200 €).

Eine Erfolgskontrolle kann für die Punkte 2 und n noch nicht vorgenommen werden. Allerdings werden sich durch die erhöhte Pauschale bei gleichbleibender qm-Zahl auch die Gesamtkosten erhöhen.
 Zu n: Die Nutzung ist seit März 2018 wie folgt durchgeführt worden: ITB, ILA, RDA.

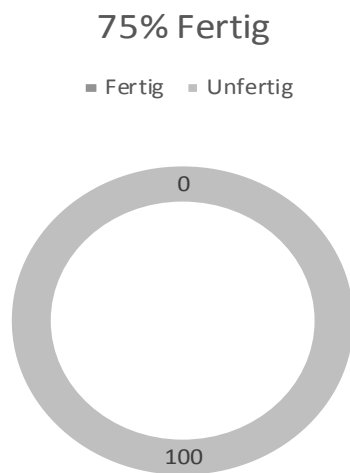
Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Neubeschaffung eines Bremer Messestandes

Produktgruppenverantwortliche: Dirk Kühling

PROJEKTSTATUS

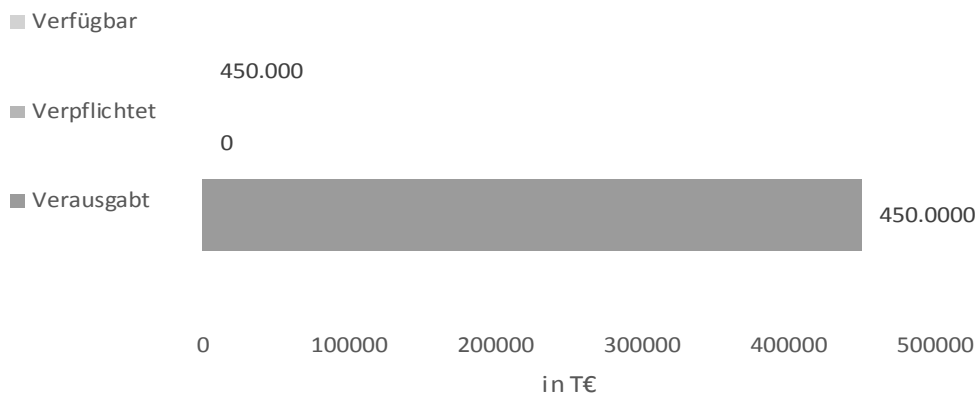


Bewertung: →↗↘

Umsetzung:	↗
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	→
Personalressourcen:	
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	→

FINANZSTATUS

Gesamtbudget



Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 18/388-S und 18/589-S

Datum : 09.07.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Neubau einer LNG-Baggerschute

Es handelt sich um ein Projekt des Landes
oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH / Herr Krämer / 6062

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 4.450 incl. EU Fördermittel in Höhe von T€ 1.623

bereits verausgabt: ./ T€ 4.881

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 0.067

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ -0.498 HH-Stelle / AH-Konto: 0801/884 22-8

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. Fertigstellung	2.	n.
-------------------	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2018	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Projektkosten	Euro	4.450	4.450	
2					
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:
„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Erfolgskontrolle nach Abschluss der Maßnahme.

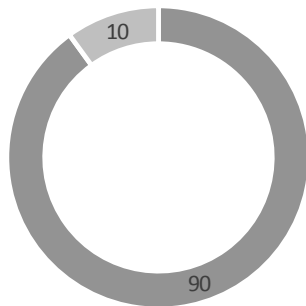
Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: **Neubau einer LNG-Baggerschute**

Produktgruppenverantwortliche: Herr Krämer

PROJEKTSTATUS



Fertigstellungsgrad in % 90

Bewertung: →↗↘

Umsetzung: ↘

Zeitplan: ↘

Finanzressourcen: ↘

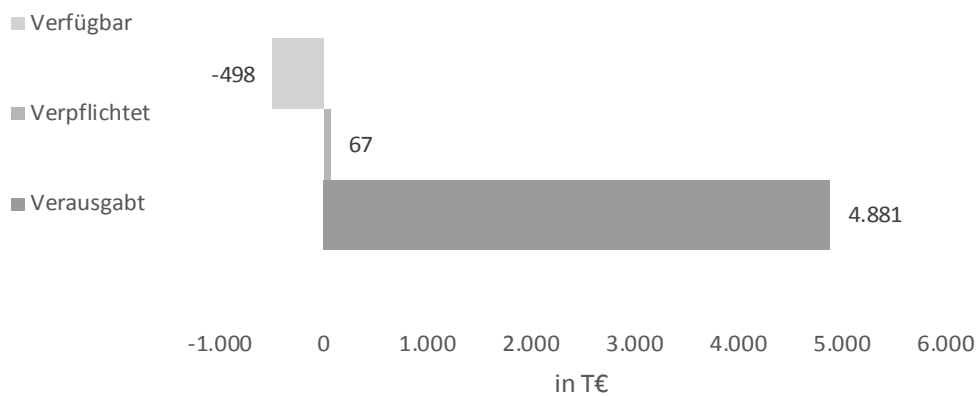
Personalressourcen:

Zielerreichung: →

Vorschau:

FINANZSTATUS

Gesamtbudget



Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zu Vorlagen:

- Hochwasserschutz Weser-Stadion; Vorlage Nr. 19/084-S für die Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen am 02.12.2015
 - Haushalts- und Finanzausschuss am 04.12.2015; Vorlage 19/ 85 S
- Datum :07.08.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Hochwasserschutz Weser-Stadion - Freiraum- und Landschaftsmaßnahmen („Grüne Sportpromenade“)

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH / Herr Wilken / 361-8789

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschluss:

Projektgesamtbudget: T€ 2.462
 bereits verausgabt: ./ T€ 2.262
 bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 200 T€ HH-Stelle / AH-Konto: 3754.891 20-2
 „Zuschüsse für attraktivitätssteigernde Maßnahmen“

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. Dezember 2007	2.	n.
------------------	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2018	2.Erfolgskontrolle 20xx
N r.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Kosten	T€	2.462	2.262	
2					
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen: „Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Das Projekt „Hochwasserschutz Weser-Stadion - Freiraum- und Landschaftsmaßnahmen („Grüne Sportpromenade“) konnte im August 2017 erfolgreich im Zeit- und Kostenplan abgeschlossen werden. Es sind lediglich noch folgende kleinere Punkte offen:

1. Die Container zur Lagerung der mobilen Hochwasserschutzwände sollen künstlerisch gestaltet werden. Die Vorgaben und Umsetzung müssen mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie mit dem Senator für Kultur abgestimmt werden. Die Umsetzung wird nach aktuellem Stand im Herbst 2018 abgeschlossen sein.
2. Die Schlussabrechnung des Generalunternehmers liegt noch nicht vor. Daher kann das Projekt noch nicht mit der Bremer Weser-Stadion GmbH endabgerechnet werden. Fest steht aber, dass der Kostenrahmen auf jeden Fall eingehalten werden wird. Nach aktuellem Stand liegt der Mittelbedarf um 200 T€ unter der Beschlussfassung.
3. Die Abnahme der Maßnahme durch die Planfeststellungsbehörde konnte noch nicht erfolgen, da die Flächenübertragung vom Sondervermögen Immobilien und Technik zum Teilsondervermögen Veran-

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zu Vorlagen:

- Hochwasserschutz Weser-Stadion; Vorlage Nr. 19/084-S für die Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen am 02.12.2015
- Haushalts- und Finanzausschuss am 04.12.2015; Vorlage 19/ 85 S

Datum :07.08.2018

staltungsflächen noch nicht erfolgt ist. Diese soll aber in Kürze erfolgen.

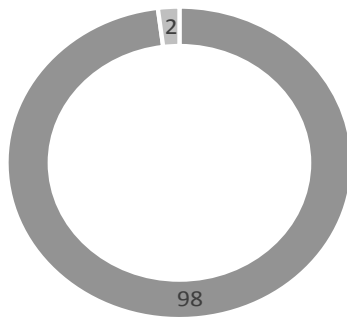
Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Hochwasserschutz Weser-Stadion - Freiraum- und Landschaftsmaßnahmen („Grüne Sportpromenade“)

Produktgruppenverantwortliche:

PROJEKTSTATUS



Bewertung: →↗↘

Umsetzung:	↗
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	↗
Personalressourcen:	↗
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	↗

Fertigstellungsgrad in % 98

FINANZSTATUS

0 500 1000 1500 2000 2500
in T€

Projektabrechnung:

Projektgesamtbudget:		2.462 T€
bereits verausgabt:	./.	2262 T€
bereits verpflichtet (Obligo):	./.	_____ T€
frei verfügbare Projektrestmittel:	=	200 T€

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Einzelhandelsentwicklung und Ansgariquartier
--

Es handelt sich um ein Projekt des Landes
 oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAH / M. Haacke / 8881

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ nicht relevant
 bereits verausgabt: ./ T€ nicht relevant
 bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ nicht relevant
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ nicht relevant

HH-Stelle / AH-Konto:

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. März 2016: Neues Zwischennutzungskonzept ist realisiert.	2. Sommer 2016: Ergebnisse Perspektivkreis liegen vor.	3. Ende 2017: Cityprogramm 2016/2017 ist Umgesetzt / Zukunftsentwicklung am Standort Lloydhof ist gesichert.
---	--	--

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2016	2.Erfolgskontrolle 2018
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Ist / Status	Ist / Status
1	Neues Zwischennutzungskonzept ist realisiert.	Vermietungen	5	23	--
2	Ergebnisse Perspektivkreis liegen vor.	Konzept	Angenommen von Hauspitzen SWAH und SUBV	Kriterium erfüllt	--
3	Umsetzung Cityprogramm 2016/2017	Projekte	Fertigstellung/ Abschluss	--	Kriterium erfüllt
4	Zukunftsentwicklung Standort Lloydhof ist gesichert.	Entwicklungskonzept	Geeignet für politische Beschlussfassung	--	Kriterium erfüllt

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:
 „Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

<p>Zu 1.) Von April 2016 bis Ende 2017 ist im Lloydhof durch die WFB die Zwischennutzung „Citylab“ erfolgt. Das Citylab hatte das Ziel, die nahezu leer stehende Erdgeschossfläche durch vornehmlich Einzelhandelsangebote zu bespielen. Dem Namen „Citylab“ entsprechend hatte diese Nutzung experimentellen Cha-</p>
--

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 19/92-S

Datum : 07.08.2018

rakter, d.h. die Betreiber konnten gegen geringe Mietkosten die Markfähigkeit ihres Konzeptes testen. Letztendlich waren drei Konzepte so erfolgreich, dass diese gegen Ende 2017 auf den „freien Markt“ überführt werden konnten.

Um diese Zwischennutzung zu ermöglichen hatte SWAH der WFB eine Summe von € 97.000 zur Verfügung gestellt. Hieraus sind kleine bauliche Anpassungen zur Herrichtung der Fläche an die neue Einzelhandelsnutzung sowie Marketingmaßnahmen gezahlt worden.

Nach Übergabe der Immobilie an „Denkmalneu“ zum 01.01.2018 ist die Zwischennutzung „Citylab“ offiziell ausgelaufen. Dennoch liegt die Bespielung des Gebäudes durch temporäre Nutzungen bis zum Beginn der Umbauten sowohl im Interesse des Eigentümers als auch der Stadt. Daher werden temporär mietbare Flächen auch weiterhin über den Eigentümer Denkmalneu in Kooperation mit der WFB angeboten. Mit dem Beginn erster Umbaumaßnahmen wird im Jahr 2019 gerechnet.

Zu 2.)

Die Mitglieder des Perspektivkreises Ansgaritor haben entsprechend dem am 29.08.2016 vorgelegten Abschlussbericht beschlossen, den Lloydhof auszuschreiben. Die Empfehlungen weisen im Kern auf eine Abkehr von einer Shoppingcenter-Entwicklung hin und schlagen eine separate Immobilienentwicklung von Parkhaus Am Brill und Lloydhof vor. Die zentrale Empfehlung zur Entwicklung des Lloydhofs zielte auf eine Veräußerung für eine grundlegende Erneuerung (Refurbishment) ab. Der Senat hat daraufhin in seiner Sitzung am 15.11.2016 einer Veräußerung der Immobilie im Rahmen der Empfehlungen des Perspektivkreises zugestimmt. Im Folgenden haben auch die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (23.11.2016), die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (24.11.2016) und der Haushalts- und Finanzausschuss (02.12.2016) gleichlautende Beschlüsse gefasst.

Zu 3.)

Flankierend zu der unter 1.) erwähnten Zwischennutzung „Citylab“ sind im Zeitraum 2016/2017 folgende öffentliche Projekte umgesetzt worden:

- Vorlage Ergebnisbericht Perspektivkreis Ansgaritor
- Frühlingsgärten auf dem Ansgarikirchhof (jährlich)
- Zwischennutzungen Leerstände Bremer Innenstadt
- Installation von Passantenzählssystemen
- Rechtskraft des Bebauungsplanes 2440 zur Stärkung von Wohnnutzung in der Altstadt
- Einrichtung einer Fußgängerzone in der Knochenhauerstraße
- Fertigstellung Barrierefreier Stadtweinverkauf im Ratskeller
- Maßnahmen auf dem Kirchplatz vor St. Johann (Rundbänke) / Abschluss Schnoorkonzept
- Erstellung eines städtebaulichen Konzeptes zur Weiterentwicklung der Bahnhofsvorstadt
- Planung Fernbusterminal
- Hinweissystem Brücke Amts-/Landgericht „Innenstadt“ / „Viertel“
- Standortmarketing Innenstadt (regelmäßig)
- Förderung der Maritimen Woche (regelmäßig)
- Beginn Erstellung Parkraumkonzept
- Winterbeleuchtung Hanseatenhof
- Shoppingportal www.bremen.de/shopping
- Erweiterung WLAN in der KernInnenstadt
- Neugestaltung Campus Leibnizplatz
- Umgestaltung Osterstraße Bereich Ost
- Umfeldgestaltung Bahnhof Neustadt
- Gestaltung der Freiräume an der Oldenburger Straße

Folgende private Projekte sind in Abstimmung mit Vertretern der Stadt umgesetzt worden:

- Neuausrichtung des ehemaligen Bremer-Bank-Gebäudes (Manufactum und Markthalle 8)
- Eck-Bebauung Bahnhofstraße/Herdentorsteinweg
- Wohnbebauung Contrescarpe/Birkenstraße

Anlage: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 19/92-S

Datum : 07.08.2018

- Erweiterungsbau des Atlantic Grand Hotels
- Wohnungsbau auf dem Gelände der ehemaligen Schule Vor Stephanitor
- Planung/Abstimmung Jacobshof
- Neubau City-Gate Bahnhofplatz
- Ansiedlung der „Alexander von Humboldt“ an der Schlachte
- Vorbereitung der BIDs (Business Improvement Districts) Sögestraße und Ansgari Quartier
- Neubau des August-Kühne-Hauses an der Wilhelm-Kaisen Brücke
- Fertigstellung Neubau Bremer Landesbank
- Refurbishment der Bremischen Volksbank

Zu 4.)

Mit Datum 31.12.2017 ist die Immobilie an den Investor „Denkmalneu“ verkauft worden.

Dieser plant einen Umbau entsprechend seinem Konzept zu einem „Lebendigen Haus“, so wie es bereits in Dresden und Leipzig umgesetzt worden ist. Es beinhaltet eine Mischnutzung aus Einzelhandel, Gastronomie, Übernachtungs-Appartments, Büros, einem Fitnessstudio und Wohnungen.

Mit Datum 15.11.2017 hatte die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen dem Verkauf zugestimmt, am 01.12.2017 der Haushalts- und Finanzausschuss.

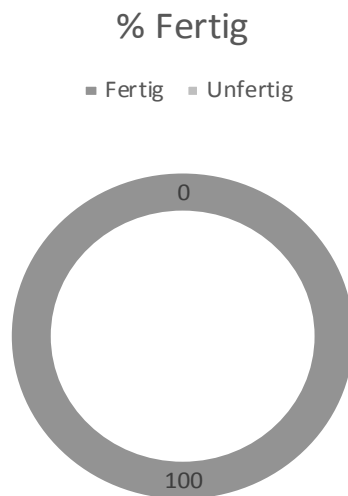
Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Einzelhandelsentwicklung und Ansgariquartier

Produktgruppenverantwortliche:

PROJEKTSTATUS



Bewertung: →↗↘

Umsetzung:	↗
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	↗
Personalressourcen:	
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	

FINANZSTATUS

Gesamtbudget

